



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

Gartenbau  
Unterhalt Süd  
Bau-G3

Bezirksausschuss 16  
Herrn Thomas Kauer  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

81660 München  
Telefon: 089 233-60452  
Telefax: 089 233-60405  
Dienstgebäude:  
Friedenstraße 40

Ihr Schreiben vom  
03.02.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
16.05.2022

Gestaltung des Perlach Parks  
Einrichtung einer Notrufsäule im Perlach-Park

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02010 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach  
vom 16.03.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom 03.02.2022 wenden Sie sich erneut mit Ihrem Anliegen an uns, im Perlach-Park einen Laiendefibrillator aufzustellen und bitten darum, unsere bisherige ablehnende Haltung zu überdenken.

Unsere bisherige ablehnende Haltung resultiert aus der Einschätzung des zuständigen Rettungszweckverbandes München, das Defibrillatoren im öffentlichen, unkontrollierten Raum als nicht sinnvoll erachtet, da dort nicht die notwendige Verkehrsstruktur zur vandalismussicheren Verwahrung und auch nicht die notwendige Notrufkette gewährleistet ist (s. dazu unser Antwortschreiben vom 19.10.2021 zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01552  
Zusätzliche Notrufsäulen mit Defibrillator im Ostpark v. 11.01.2021, liegt als Anlage bei).

Wir haben Ihr neuerliches Schreiben zum Anlass genommen, auch beim Gesundheitsreferat eine Stellungnahme einzuholen. Von dort wurde uns Folgendes mitgeteilt:

"Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit für die medizinische Notfallversorgung im präklinischen Bereich beim KVR (Branddirektion) und dem Rettungszweckverband München. Notrufsäulen und automatisierte externe Defibrillatoren (AED), die für die Anwendung durch Laien vorgesehen sind, fallen in diesen Bereich.

Das Gesundheitsreferat nimmt dennoch wie gewünscht Stellung und schließt sich einer früheren Beurteilung des Rettungszweckverbandes München zu diesem Thema an. Das Aufstellen und Betreiben von Notrufsäulen und Defibrillatoren in öffentlichen Grünanlagen wird darin als nicht zielführend angesehen.

Aus Sicht des Gesundheitsreferats lässt sich dies hauptsächlich mit der Weitläufigkeit von Grünanlagen, in denen die Standorte der Notrufsäulen bzw. Defibrillatoren im Notfall nicht rasch und effektiv gefunden werden können, begründen.

Hinzu kommt, dass sich potenzielle Ersthelfer\*innen weit von der hilfebedürftigen Person entfernen müssen, um zu einer Notrufsäule zu gelangen. Dadurch geht wertvolle Zeit für die Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen verloren. Es herrscht jedoch medizinischer Konsens darüber, dass im Fall eines Herz-Kreislauf-Stillstandes die ersten Minuten mit Durchführung der Herzdruckmassage entscheidend für das Überleben sind. Da die korrekte Durchführung körperlich anstrengend ist, wird regelmäßiges Ablösen der Person, die die Herzdruckmassage durchführt, empfohlen. Somit sollten sich auch ggf. weitere Anwesende nicht vom Unfallort entfernen. Zudem ist davon auszugehen, dass mittlerweile die Verbreitung von Mobilfunktelefonen und damit die Möglichkeit, einen Notruf direkt am Unfallort abzusetzen, sehr hoch ist.

Weiterhin ist die Zeit vom Absetzen des Notrufs bis zum Eintreffen der Hilfskräfte am Einsatzort in München mit durchschnittlich fünf bis acht Minuten sehr gering. In unmittelbarer Nähe des Ostparks sind drei Rettungswagen sowie zwei Notarzteinsatzfahrzeuge stationiert. Eine zeitnahe Unterstützung durch medizinisches Fachpersonal ist somit stets gewährleistet.

Für das Betreiben und die regelmäßige Wartung von Notrufsäulen und besonders von Defibrillatoren müssen technische und logistische Voraussetzungen erfüllt sein. In U-Bahnhöfen beispielsweise wird diese Aufgabe von der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) übernommen. In Behörden und öffentlichen Gebäuden sind meist keine Notrufsäulen, aber AED vorhanden, die von der jeweiligen Behörde gewartet werden müssen.

Das Gesundheitsreferat kommt dieser Aufgabe in seinen eigenen Räumlichkeiten nach, kann jedoch keine darüberhinausgehenden Wartungen extern durchführen."

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ihrem Anliegen aufgrund vorgenannter Ausführungen weiterhin nicht entsprechen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anlage:  
Antwortschreiben vom 19.10.2021  
zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01552 Zusätzliche Notrufsäulen mit Defibrillator im Ostpark  
v. 11.01.2021



Landeshauptstadt  
München  
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

Gartenbau  
Unterhalt Süd  
Bau-G3

Bezirksausschuss 16  
Herrn Thomas Kauer  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

81660 München  
Telefon: 089 233-60452  
Telefax: 089 233-60405  
Dienstgebäude:

Ihr Schreiben vom  
17.08.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
19.10.2021

Zusätzliche Notrufsäulen mit Defibrillator für den Ostpark

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01552 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach  
vom 11.01.2021

Ihr Schreiben vom 17.08.2021

Sehr geehrter Herr Kauer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom 17.08.2021 empfehlen Sie, dass das Baureferat die ablehnende Haltung zum Wunsch des Bezirksausschusses im Ostpark Defibrillatoren aufzustellen ändert und solche Geräte an gut einsehbaren Stellen aufgestellt werden.

In Abstimmung mit dem Rettungszweckverband München teilen wir Ihnen dazu Folgendes mit:

Das Einrichten öffentlich zugänglicher Laiendefibrillatoren ist aus medizinischer Sicht grundsätzlich als sinnvoll zu betrachten. In München werden solche Defibrillatoren z. B. in öffentlichen Verwaltungsgebäuden und an U-Bahnhöfen angeboten.

In den Verwaltungsgebäuden ist die sachgemäße Benutzung durch unterwiesenes Personal sicher gestellt und Vandalismus weitgehend ausgeschlossen.

An den U-Bahnhöfen werden die Defibrillatoren in vandalismussicheren Behältern aufbewahrt. Um Zugang zum Defibrillator zu erhalten, muss ein Notruf an die MVG-Zentrale abgesetzt werden, die dann den Behältern freigibt. Gleichzeitig informiert die MVG-Zentrale die Integrierte Leitstelle.

U-Bahn Linie 5  
Haltestelle Ostbahnhof  
S-Bahn alle Linien  
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21  
Haltestelle Haldenauplatz  
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100  
Haltestelle Haldenauplatz  
Bus Linie 59  
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat  
81660 München  
Hausanschrift: Friedenstraße 40  
81671 München  
Internet:  
<http://www.muenchen.de>

Für den öffentlichen Bereich einschließlich der Parks und Grünanlagen besteht keine derartige Infrastruktur und Notrufkette. Im öffentlichen Raum muss außerdem wegen fehlender Überwachung und mangels sozialer Kontrolle von Vandalismusschäden und missbräuchlicher Nutzung ausgegangen werden. Die Gefährdung von Kindern wäre gegeben.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Verständnis, dass wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen können

Mit freundlichen Grüßen

gez.